Die Arbeitsbereiche von SI

Beschlossen auf der
10. Bundesdelegiertenversammlung
12./13.11.2016

a) Gegenseitige Information und Unterstützung weltweit gerechter Kämpfe und deren Organisationsformen. Diese Kämpfe richten eltweit gegen die Ausbeutung und Unterdrückung von Mensch und Natur. SI unterstützt diese Kämpfe auch in Deutschland und fördert, dass sie weltweit immer mehr zusammen kommen und sich gegenseitig stärken:

- Kämpfe um Freiheit und Demokratie/ Arbeit mit dem Hilfsfonds Demokratische Rechte
- Arbeiterkämpfe/Arbeit mit dem Hilfsfonds Arbeiterkämpfe
- Widerstand gegen Besatzung und Unterdrückung
- Unterstützung des Widerstandes gegen Militarisierung und Kriegspolitik
- Kämpfe gegen die Ausbeutung und Unterdrückung von Frauen und Mädchen
- die gerechte Rebellion der Jugend für ihre Zukunftsinteressen in Einheit von Jung und Alt
- Solidarität mit Flüchtlingen und Unterstützung ihrer berechtigten Kämpfe um Bleiberecht, Recht auf Ausbildung und Arbeit usw.
- Widerstand gegen die weltweite Umweltzerstörung

b) Effektive Arbeit mit Spendenkonten und Spenden, im besonderen:

- sofortige und unbürokratische zur Verfügung-Stellen und Führen von Spendenkonten
- jederzeit aktuelle und transparente Arbeit mit Spenden in Zusammenarbeit mit Partnern
- Verbindung von materieller Hilfe, Information und Aktion; aktuelle Spendenaufrufe
- ständige Gewinnung von Mitgliedern und Dauerspendern für SI zur Erweiterung des Finanzrahmens für Projekte und den weiteren Organisationsaufbau

c) Förderung und Unterstützung internationaler Konferenzen, Bündnisse, Ratschläge und Veranstaltungen, Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit Organisationen und Personen wie Migrantenorganisationen, Umweltinitiativen, Rechtsanwälten, etc.:

- Weltfrauenkonferenz
- Internationale Automobilarbeiterkonferenz
- Internationale Bergarbeiterkonferenz
- Rebellisches Musikfestival; beim internationalen Pfingstjugendtreffen ist SI einer der Hauptträger
- Umweltratschlag
- Frauenpolitischer Ratschlag
- bundesweite Montagsdemonstrationsbewegung

d) Festigung und Ausbau der Sprachenarbeit von SI:

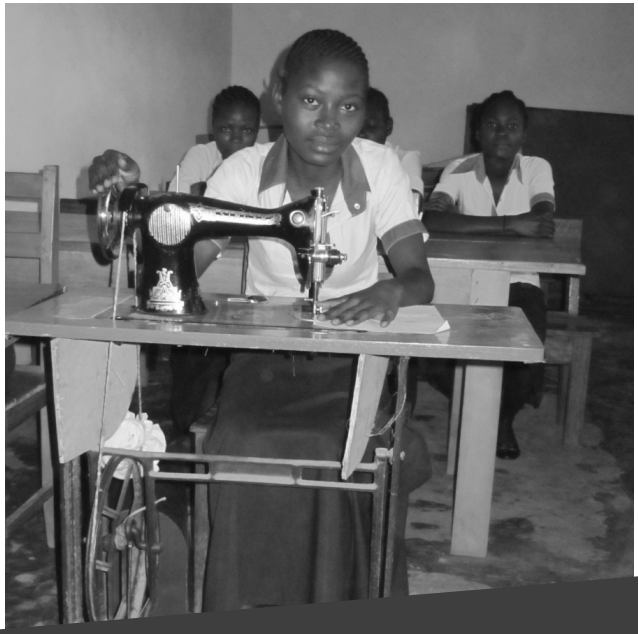
- Übersetzen und Dolmetschen für internationale Großereignisse, Konferenzen und Bündnisse als wichtige Basis zur Schaffung von gegenseitigem Vertrauen, Zusammenarbeit auf gleicher Augenhöhe, für das Zustandekommen gemeinsam getragener Beschlüsse, Absprachen und Organisationsformen des jeweiligen Anlasses; Entwicklung und Verankerung von Prinzipien und Standards als Basis der Zusammenarbeit mit den Veranstaltern
- Ausbildungsseminare und regionale Sprachencafes zur Gewinnung und Ausbildung erfahrener und neuer Kräfte für die umfangreiche Sprachenarbeit, zur Schaffung von einheitlichen Standards, zur Mitgliedergewinnung für SI, zur Einbeziehung in die SI-Arbeit und als teil der Mitgliederpflege
- laufende Übersetzertätigkeit für internationale Zusammenschlüsse wie Internationale Automobilarbeiterkonferenz, Internationale Bergarbeiterkonferenz, Weltfrauenkonferenz; Schaffung weiterer – auch neuer - Strukturen der Sprachenarbeit bezogen auf thematische Bereiche wie Frauen, Umwelt, Jugend, Kultur, usw.
- Übernahme koordinierender Aufgaben in der Sprachenarbeit, Entwicklung von Konzepten, Prüfung, Entwicklung und Weiterentwicklung von Strukturen und Standards zur Gewährleistung einer gleichberechtigten internationalen Zusammenarbeit bezogen auf die Sprachenarbeit

e) Förderung der Mitgliedsvereine, -gruppen und -initiativen in SI und deren entwickelte und fortgeschrittenen Projekte zum gegenseitigen Nutzen; Stärkung und weiterer Aufbau von SI:

- die Deutsch-Philippinischen Freunde (DPF) mit ihrer langjährigen Partnerorganisation Kapatiran und zahlreichen deutsch-philippinischen Verbindungen hier und zwischen den Menschen beider Länder,
- der noch junge deutsch-südafrikanische Freundschaftsverein MARIKANA zur Zusammenarbeit mit Kräften in Südafrika
- die aktive deutsch-iranische Völkerfreundschaftsinitiative Stuttgart
- Unterstützung des Aufbaus weiterer Freundschaftsvereine zur Entwicklung der internationalen Solidarität und gegenseitiger Solidarität
- die bundesweiten Initiativen „zum ökologischen Wiederaufbau in Kobanê/Rojava (Syrien)“ und „Medizin für Rojava“
- die Jugendorganisation REBELL
- der Verein zur Förderung der Infrastruktur in der DR Kongo (VFI), Partner des kongolesischen Vereins Ngenyi
- etc.

f) Projekte mit Partnern in anderen Ländern zur Völkerfreundschaft, Solidarität und praktischen Zusammenarbeit, gegenseitiger Information und voneinander lernen:

- Al-Jaleel Verband für Pflege und gemeindebasierte Rehabilitation im Flüchtlingslager von Jenin in den von Israel besetzten palästinensischen Gebieten
- Unterstützung des Aufbaus des Volksbildungszentrums Ngenyi im Landesinnern der DR Kongo
- die Förderung des togolesischen Frauenprojektes „Sitsope“
- die Unterstützung des deutschlandweiten BDS-Aufrufs (Boykott, Desinvestment und Sanktionen), der sich gegen die israelische Apartheids- und Kolonialpolitik in den palästinensischen Gebieten richtet
- die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Textilgewerkschaft (GWTUC – Garnent workers trade union center) in Bangladesch



☐ Ich werde Mitglied in SI:

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Postleitzahl, Ort: _____

E-Mail: _____ Telefonnummer: _____

Mein Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ €

wird bezahlt per

☐ **Abbuchung** ☐ jährlich ☐ anders: _____

IBAN _____ BIC _____

☐ **Dauerauftrag ab dem** _____

auf das Beitragskonto von SI

IBAN: DE11 5019 0000 6100 8005 76, BIC: FFVBDEFF, Frankfurter Volksbank

☐ **soll bar kassiert werden**

Datum, Unterschrift: _____

Bitte in einem Briefumschlag senden an:

Solidarität International (SI) e.V.
Grabenstraße 89
47057 Duisburg

Grabenstr. 89, 47057 Duisburg

Tel. 0203/6045790 Fax 0203/6045791

E-Mail: buero@solidaritaet-international.de